

SAV – PES: Zweite Technikerschulung (21. Juni 2011 in Bern)

Auswertung des aktuellen Stands der Installation des elektronischen Instruments SAV – PES:

- 12 Kantone melden keine Probleme
- 07 Kantone machen keine Angaben, da sie z.B. das Instrument noch nicht installiert haben
- 07 Kantone sowie das Fürstentum Lichtenstein haben noch offene Fragen bzw. Probleme mit der Installation des elektronischen Instruments SAV – PES

Die Frage- bzw. Problemstellungen lassen sich in 5 Gruppen unterteilen:

Frage- / Problemstellung	Lösungsansatz	Verantwortlichkeit
<p>1. Webserver</p> <p>Kantone ohne PHP-fähigen Webserver</p> <p>oder mit externem Webserver mit Zugriffsproblem (z.B. mit Swiss ID)</p>	<p>Ein entsprechender Webserver muss gesucht werden (z.B. bei einem andern Kanton)</p> <p>Ein entsprechendes Hosting mit SSL, dedizierter IP Adresse und PHP fähigem Webserver bei einem beliebigen Hosting Provider muss organisiert werden.</p> <p>Wenn der Zugang über Sicherheitsmerkmale (wie z.B. Swiss ID oder Zweifach-Authentifizierung über SMS) geschützt ist, muss jeder Benutzer über diese Sicherheitsmerkmale verfügen.</p>	<p>Kantone</p> <p>Kantone</p>
<p>2. Benutzerverwaltung</p> <p>Login allgemein und bei grosser Anzahl Personen</p>	<p>Technisch ist ein Zugriff von beliebig vielen Personen möglich. Aus Gründen der kantonalen Organisation und der Sicherheit der Daten muss festgelegt werden, wer auf welche Daten Zugriff hat (Autorisierung, z.B. Zürich mit unterschiedlichen Bezirken bilden Benutzergruppen).</p>	<p>Pulsmesser/ Kantone</p>
<p>3. Datenspeicherung</p> <p>Datenspeicherung in Form von losen XML-Files, nicht in einer Datenbank</p> <p>Sicheres Abspeichern der Daten</p>	<p>Von der Handhabung her ein einfaches Format (einfache Programmierung, dafür keine Probleme mit Kompatibilität verschiedener Datenbanken).</p> <p>Es muss sichergestellt werden, dass nur der PHP-Prozess Zugriff auf diesen Ordner hat und nicht der Web-Server selbst.</p>	<p>Kantone</p> <p>Pulsmesser/ Kantone</p>
<p>4. Zusatzfunktionen</p> <p>Kompatibilität mit kantonaler Datensoftware (z.B. Einbindung in den kantonalen Mailversand)</p>	<p>Das vorliegende Instrument erfüllt die Anforderungen gemäss Auftrag und soll für die erste Anwendungsphase stabil gehalten werden (Aufschaltung 19. August 2011). Weitere Anforderungen werden durch das SZH im Rahmen der Evaluation erhoben. Über eine Weiterentwicklung wird darauf basierend in den entsprechenden Gremien entschieden.</p>	<p>Kantone/ EDK</p>

<p>5. Updates</p> <p>Sicherstellung, dass im Kanton jeweils die aktuellste Version in Betrieb ist</p>	<p>Die Verteilung der Updates ist ein manueller Prozess. Die IT-Verantwortlichen der Kantone laden über den Dropbox-Zugang das Programm bzw. spätere Updates herunter.</p> <p>Der aktuelle Prototyp steht den Kantonen ab 19.8.2011 in drei Landessprachen zur Verfügung. Das GS-EDK informiert die Kantone über Updates.</p>	<p>Pulsmesser/ EDK/ Kantone</p>
--	---	---------------------------------